

Wann kommt die Bereitschaftspraxis?

Die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen richtet sie nach und nach an Krankenhäusern ein. Das Klinikum Oberlausitzer Bergland muss noch warten.

VON THOMAS MIELKE

Das Klinikum Oberlausitzer Bergland (KOB) ist auch bei der nächsten Welle neuer Bereitschaftspraxen nicht dabei: Ab Oktober eröffnen an zwölf weiteren Krankenhäusern in Sachsen die Einrichtungen nieder-

gelassener Ärzte, die unter anderem die Notfallaufnahmen entlasten sollen. „Nach derzeitigem Kenntnisstand ist eine Bereitschaftspraxis am Zittauer Krankenhaus im Frühjahr 2020 vorgesehen“, teilte Patrice Fischer von der Kassenärztlichen Vereinigung (KVS) auf SZ-Anfrage mit. Über die Einrichtung am zweiten Krankenhaus des KOB in Ebersbach hat die KVS zuletzt nachgedacht. Jetzt scheint die Entscheidung gefallen zu sein: „Derzeit ist für die Region lediglich eine Bereitschaftspraxis am Zittauer Krankenhaus vorgesehen“, so die KVS-Sprecherin. Bisher gibt es an neun sächsischen Krankenhäusern diese Praxen.

Mit der Reform des Bereitschaftsdienstes richtet die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen nach und nach Bereitschaftspraxen an vielen Krankenhäusern ein. Dort arbeiten niedergelassene Ärzte der Region im Rahmen ihres Bereitschaftsdienstes, zu dem sie verpflichtet sind. „Der Bereitschaftsdienst wird neben dem Hausbesuchsdienst durch ein Behandlungsangebot in den Bereitschaftspraxen ergänzt, sodass die niedergelassenen Ärzte ihre Dienste zum Teil auch in den Bereitschaftspraxen leisten werden“, hat die Kassenärztliche Vereinigung bereits früher gegenüber der SZ erklärt. Die Praxis soll als zentraler

Anlaufpunkt vor allem in Zeiten öffnen, in denen die meisten anderen Arztpraxen geschlossen sind. Auch für die Krankenhäuser bringt das Vorteile: „Durch die Einrichtung soll eine Entlastung der Notaufnahmen der Krankenhäuser erreicht werden, die oftmals mit Erkrankungen frequentiert werden, die auch ambulant versorgt werden können“, so KV-Sprecherin Katharina Bachmann-Bux.

Die erste Bereitschaftspraxis im Landkreis Görlitz öffnete Anfang 2017 am Nieskyer Emmaus-Krankenhaus. Als zweite folgte die am Städtischen Klinikum Görlitz im Sommer 2018.